Lupe

Autor(en): **Baur, Peter**

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: **Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa**

Band (Jahr): **96 (1989)**

Heft 12

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Lupe

Getrost und freudig

Ist für Sie Weihnachten ein Fest der Freude? Erfüllt Sie der Gedanke an 1990 mit Zuversicht? Oder sind Sie derart mit Alltagssorgen beschäftigt, dass Sie gar nicht die Ruhe finden, sich auf Weihnachten zu besinnen? Haben Sie Probleme mit Ihrem Arbeitgeber, mit Kunden, Mitarbeitern? Wissen Sie nicht, wie Sie Termine einhalten, Budgets erreichen, behördliche Auflagen erfüllen, das nötige Personal finden können?

«Ich habe dir geboten, dass du getrost und freudig seist.» Wer kann so etwas sagen? Im Alten Testament lesen wir von Josua, der dies als Gottes Stimme vernommen hatte. Moses war gestorben, und Josua sollte seine Nachfolge als Führer des Volkes Israel übernehmen. Er hatte also reichlich Grund, sich zu sorgen. Gott aber sagt nicht nur, Josua dürfe zuversichtlich sein und ihm vertrauen. Er gebietet es ihm sogar. «Wie ich mit Mose gewesen bin, so will ich mit dir sein. Ich will dich nicht verlassen noch preisgeben. Sei fest und unentwegt, denn du sollst diesem Volke das Land zum Erbe austeilen, das ich ihm geben will, wie ich ihren Vätern geschworen habe.»

Können Freude und Zuversicht so einfach kommandiert werden? Josua ist der Aufforderung gefolgt. Er liess dem Volk, das vierzig Jahre lang auf dem Weg durch die Wüste ein kümmerliches Leben geführt hatte, ausrichten: «Macht euch Wegzehrung bereit; denn in drei Tagen sollt ihr hier über den Jordan gehen, dass ihr einziehet und das Land einnehmet, das euch der Herr, euer Gott, zu eigen gibt. Gott lebt und ist mitten unter euch. Das sollt ihr jetzt merken.»

Wir können nachlesen, wie das Volk seine Zelte abbrach, sich auf den Weg nach Jericho machte und trockenen Fusses den Jordan durchquerte. Ich wünsche Ihnen, dass Sie dem neuen Jahr getrost und freudig entgegensehen können in der Gewissheit, dass Gott auch Sie führt.

Peter Baur